



— DER MD-TERMIN, EHRlich BEANTWORTET

Checkliste zum Begutachtungstermin

Haken Sie in Ruhe ab, was Sie vorbereitet haben. Nehmen Sie die ausgefüllte Liste mit zum Termin, dann haben Sie alles Wichtige beisammen.

Name der pflegebedürftigen Person

Termin am

TEIL 1

Bereitlegen

Unterlagen und Dinge

- ☐ Pflegetagebuch (über ein bis zwei Wochen geführt, mindestens sieben Tage)
- ☐ Arztbriefe, Krankenhaus- und Reha-Berichte
- ☐ Aktuelle Medikamentenliste
- ☐ Schwerbehindertenausweis (falls vorhanden)
- ☐ Berichte des Pflegedienstes (falls vorhanden)
- ☐ Liste der Hilfsmittel (zum Beispiel Rollator, Pflegebett, Hörgerät, Brille)
- ☐ Ausweis der pflegebedürftigen Person
- ☐ Ein Zettel mit Ihren wichtigsten Punkten, damit Sie im Termin nichts vergessen

TEIL 2

Schildern und zeigen

Worauf es im Gespräch ankommt

- ☐ Wie ein ganz normaler Tag abläuft, von morgens bis abends
- ☐ Wobei genau Hilfe nötig ist: Waschen, Anziehen, Essen, Toilette
- ☐ Was nachts passiert: Aufstehen, Unruhe, Hilfe
- ☐ Regelmäßige Behandlungen: Medikamente, Spritzen, Verbandwechsel, Arzt- und Therapietermine, und wie viel Hilfe dabei nötig ist
- ☐ Gedächtnis und Orientierung: Was wird vergessen oder verwechselt?
- ☐ Stimmung und Verhalten: Ängste, Unruhe, Rückzug, Abwehr

☐ Stürze oder Beinahe-Stürze

☐ Was der Mensch früher konnte und heute nicht mehr

☐ Ehrlich sagen, wenn gerade ein „guter Tag“ ist und der Alltag sonst schwerer ist



Ein kleiner Leitsatz: Zeigen und schildern Sie, was nicht mehr klappt, nicht das, was an einem guten Tag gerade noch geht.

☑ **Fachlich geprüft von Susanne, examinierte Altenpflegerin.** Stand: 10.07.2026.

Herausgegeben von Johnny Mucha · pflegeklartext.de. Diese Checkliste dient der Vorbereitung. Sie ist keine Beratung im Einzelfall und kein Versprechen eines Pflegegrades. Über den Pflegegrad entscheidet allein Ihre Pflegekasse.

Pflegeklartext

→ Alle 20 ehrlichen Antworten rund um den Termin finden Sie auf pflegeklartext.de.